

NACHRICHTEN

**Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim**



**Bezirksjugendmeisterschaften
Schach** Seite **11**



**Ehrungen beim Schwäbischen
Albverein** Seite **12**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 2
Amtl. Bekanntmachungen	Seite -
Weitere Nachrichten	Seite 3
Schulnachrichten	Seite 4
Kirchliche Mitteilungen	Seite 6
Vereinsnachrichten	Seite 10
Parteien	Seite -
Sonstiges	Seite -

Das neue Programm der VHS für Stadt und Kreis Tuttlingen

Das neue Programm der Volkshochschule für Stadt und Kreis Tuttlingen liegt ab sofort hier im Rathaus aus. Sie finden es außerdem auch im Internet (www.vhs-tuttlingen.de).

Schwerpunktthema dieses Semesters ist das Thema „Wasser“. Dabei beleuchtet das Programm ganz unterschiedliche Perspektiven: Es wird über das Wasser als Element der politischen Auseinandersetzung genauso wie des Umweltschutzes diskutiert. Erleben Sie Wasser in seinen Paraderollen in Kunst, Musik und Poesie – was schon seit Menschengedenken die Menschen beschäftigt, hat faszinierende Spuren in unseren Kunstformen und unserer Kreativität hinterlassen. Zu guter Letzt darf Wasser einfach Spaß machen und Ihre Gesundheit fördern: im Schwimmkurs oder bei der Wassergymnastik.

Eine direkte Anmeldung über die Homepage (www.vhs-tuttlingen.de) ist möglich. Aufgrund der großen Nachfrage für viele Kurse wird empfohlen, sich möglichst frühzeitig anzumelden.

Informationen zu den Kursen der VHS-Außenstelle Gosheim-Wehingen findet Ihr in diesem Amtsblatt.

vhs Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen

Frühjahr / Sommer 2024

Thema
Wasser

Sprachen
Kunst & Kultur
Beruf & Medien
fit & gesund
Gesellschaft

Offener Mittagstisch startet am 20. Februar 2024

Sie möchten oder können sich selbst kein warmes Mittagessen mehr zubereiten, oder wollen einfach einmal zu Hause eine kalte Küche – dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Offenen Mittagstisch ein.

Der erste Offene Mittagstisch für Jedermann findet am **Dienstag, 20.02.2024 von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr** im **Katholischen Gemeindehaus, Lembergstraße 1 in Gosheim** statt.

Es gibt zum ersten Offenen Mittagstisch das urschwäbische Gericht und den Klassiker Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle. Eine vorhergehende Anmeldung auf dem Rathaus bei Frau Birgit Weber ist erforderlich, damit die Essenslieferung in den entsprechenden Mengen vorgehalten werden kann:
Tel. 07426/9612-12, birgit.weber@gosheim.de

Anmeldeschluss ist Freitag, 09. Februar 2024.

Das ehrenamtliche Helferteam der katholischen Kirchengemeinde Gosheim um Veronika Hermle-Wehl, Maria Weber, Angelika und Michael Werny, mit Unterstützung von Otto Weber und André Kielack, freut sich auf Ihren Besuch. Gerne sind uns auch weitere Helfer willkommen.

Haben auch Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit? Zögern Sie nicht, Frau Birgit Weber zu kontaktieren.

Ihre Gemeindeverwaltung und die Katholische Kirchengemeinde Gosheim freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Anna Kurzae/IStock/Getty Images Plus

Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst

<https://www.lak-bw.de/notdiens>

Donnerstag, 25.01.2024:

Lemberg-Apotheke, 78559 Gosheim
 Hauptstr. 49, Tel.: 07426 - 14 47

Freitag, 26.01.2024:

Schneider's Apotheke im Markt, 78628 Rottweil
 Saline 5, Tel.: 0741 - 2 80 06 51

Samstag, 27.01.2024:

Marktplatz-Apotheke, 78549 Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel.: 07424 - 22 87

Sonntag, 28.01.2024:

Dr. Sailers Römer-Apotheke, 78628 Rottweil
 Königstr. 35, Tel.: 0741 - 20 96 64 70

Montag, 29.01.2024:

Schiller-Apotheke, 78554 Aldingen
 Hauptstr. 21, Tel.: 07424 - 8 40 81

Dienstag, 30.01.2024:

Untere Apotheke, 78628 Rottweil
 Hochbrücktorstr. 2, Tel.: 0741 - 77 75

Mittwoch, 31.01.2024:

Apotheke im Alten Milchwerk, 78628 Rottweil
 Heerstr. 42, Tel.: 0741 - 17 48 89 90

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
 Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen

Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
 Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:

Samstag, 27.01.2024 und Sonntag, 28.01.2024

Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461-73190

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW7 wird wegen der Fasnet auf **Freitag, 09.02.2024, 14.00 Uhr** vorgezogen.
Wir bitten um Beachtung!

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet **am Donnerstag, 25. Januar 2024, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr und dann wieder am 01. Februar 2024 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Weitere Informationen

Sperrung der Kreisstraße zwischen Gosheim und Böttingen

Die Kreisstraße 5905 zwischen Gosheim und Böttingen musste am Donnerstag, 18. Januar 2024, wegen Erd- und Felsmaterial erneut gesperrt werden.

Bei der Kreisstraße zwischen Gosheim und Böttingen erfolgt die Steinschlagsicherung über eine Kombination von Schutznetzen und einer hohen Gabionenwand, die in der Regel einen sicheren Stauraum für die Gesteinsmassen bietet. Starker und andauernder Regen sowie Frost- und Tauwechsel in den vergangenen Wochen führte zur massiven Materialablösungen im Hang der Gosheimer Steige. Der Stauraum reichte nicht mehr aus, um die Erdmassen aufzuhalten.

Die Beräumung des Hanges erfolgt mittels eines Spezialtiefbaugerätes, das die Böschung bis in eine Höhe von 20 m beräumt und wieder sichert.

Bei guter Witterung und gutem Baufortschritt kann die Kreisstraße 5905 Anfang Februar wieder für den Verkehr freigegeben werden

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Januar

26.01. **Biotonne**

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:

Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

Vom 24. Dezember 2023 bis zum 07. Januar 2024 ist der Wertstoffhof geschlossen.

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)

Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist März 2024 geschlossen. Grünschnitt kann nur noch auf dem Wertstoffhof in Wehingen zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Grünguthof Königsheim

Der Grünguthof Königsheim ist ab dem 04.11.2023 bis März 2024 geschlossen.

Landratsamt Tuttlingen



Führerscheinstelle geschlossen

Die Führerscheinstelle bleibt am Montag, 29. Januar 2024, wegen einer Umstellung des Fachverfahrens geschlossen. Auch die telefonische Erreichbarkeit ist an diesem Tag eingeschränkt. Ab Dienstag, 30. Januar 2024, ist die Führerscheinstelle wieder regulär geöffnet.

Kreistag verabschiedet Haushalt

Der Kreistag hat in seiner Sondersitzung am 18. Januar 2024 nach Vorberatungen in den Fachausschüssen den Kreishaushalt verabschiedet.

Der Vorschlag der Verwaltung sah eine Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt vor. Die ordentliche Kredittilgung und die gesetzliche Mindestvorgabe sollten gesichert werden. Zusätzlich hätte man ein Finanzierungsanteil für die Investitionen erwirtschaftet. Die CDU- und FWV-Fraktion beantragten abweichend hiervon eine Erhöhung um lediglich 0,5 %-Punkte. Diesem Antrag wurde letztendlich mehrheitlich mit 31 zu 14 Stimmen zugestimmt, der Kreisumlagehebesatz erhöht sich damit auf 32,3 %-Punkte. Die hieraus resultierenden Mindererträge müssen durch Änderungen ausgeglichen werden.

Einstimmig beschlossen wurde der Trägerzuschuss an das Klinikum Landkreis Tuttlingen in Höhe von 15 Mio. EUR. Dieser wird in zwei Tranchen à 7,5 Mio. EUR in den Jahren 2024 und 2025 ausgezahlt.

Der Gesamthaushalt einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm wurde einstimmig zugestimmt und der Haushalt 2024 somit verabschiedet.

Gemeindeeinrichtungen

Jurabad Gosheim





Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	Männersauna	Frauensauna	Gemischt
Montag	17:00 - 20:00 Uhr	17:00 - 22:00 Uhr			
Dienstag	17:00 - 22:00 Uhr	17:00 - 22:00 Uhr	Frauensauna	Frauensauna	Gemischt
Mittwoch *	14:00 - 22:00 Uhr	14:00 - 17:45 Uhr			
Donnerstag	17:00 - 22:00 Uhr	17:00 - 22:00 Uhr	Frauensauna	Frauensauna	Gemischt
Freitag	16:00 - 22:00 Uhr	17:00 - 22:00 Uhr			
Samstag	13:00 - 20:00 Uhr	13:00 - 20:00 Uhr			
Sonntag	09:00 - 13:00 Uhr	geschlossen			

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDIEC GUTSCHEN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420

O.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
(Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr
(Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni

...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Schulnachrichten



vhs Gosheim-Wehingen



Außenstellenleiterin: Swetlana Hettinger

Tel. dienstl. 0 74 26/96 12-19

Fax 0 74 26/96 12-20

Anmeldungen: Rathaus Gosheim,
Hauptstraße 47, 1. Stock
swetlana.hettinger@gosheim.de
oder über www.vhs-tuttlingen.de

Hatha-Yoga, fortlaufender Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Yoga bedeutet Einheit, Verbindung und Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Die positiven Auswirkungen dieses aus Indien stammenden Entspannungsverfahrens sind bereits nach der ersten Übungsstunde spürbar.

Asanas (Körperhaltungen), Pranayama (Atemübungen) und Tiefenentspannung wirken kräftigend, ausgleichend und beruhigend. Yoga fördert die innere Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration. Abschließende Tiefenentspannung am Ende jeder Stunde.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yoga-Matte, Decke, rutschfeste Socken, festes Kissen für Übungen im Sitzen.

GW30112: Fortsetzungskurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

8 Mal donnerstags, ab Do, 29.02.24, 17:00-18:30 Uhr

Juraschule, Mozartstraße, Nebengebäude Gruppenraum, Kleingruppe

Leitung: Leokadia Moser

Gebühr: 63,00 €, Mitglieder: 58,00 €

GW30113: Fortsetzungskurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

8 Mal donnerstags, ab Do, 29.02.24, 19:00-20:30 Uhr

Juraschule, Mozartstraße, Nebengebäude Gruppenraum, Kleingruppe

Leitung: Leokadia Moser

Gebühr: 63,00 €, Mitglieder: 58,00 €

Qigong

Qigong ist eine alte chinesische Heilmethode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Frei übersetzt heißt Qigong „die Arbeit mit der Lebensenergie Qi“. Dieses Qi wird durch die Kombination von langsam fließenden Bewegungen mit der Atmung und der Vorstellungskraft gestärkt, um Blockaden zu beseitigen. Qigong wirkt auf Körper, Geist und Seele. Es aktiviert die Immunkräfte, die inneren Heilkräfte und Heilprozesse werden beschleunigt. Die Übungen können in jedem Alter leicht ausgeführt werden. Bitte bequeme Trainingsbekleidung und Matte mitbringen.

GW30135

15 Mal dienstags, ab Di, 27.02.24, 20:10-21:10 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Claudia Pill-Olaru

Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €

Pilates

GW30201 – AUSGEBUCHT!

15 Mal montags, ab Mo, 19.02.24

GW30202 – AUSGEBUCHT!

15 Mal montags, ab Mo, 19.02.24

Body Workout

Ein Bewegungs- und Ausdauertraining für einen straffen Körper. Die Bauch-, Bein- und Po-Muskulatur wird aktiv gestärkt und das Gewebe gestrafft. Übungen für einen wohlgeformten Oberkörper und einen gesunden Rücken sowie gezielte Stretching-Übungen sorgen für Entspannung. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird die Intensität noch gesteigert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Sportkleidung.

GW30214

15 Mal dienstags, ab Di, 27.02.24, 19:00-20:00 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle
Leitung: Claudia Pill-Olaru
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €

Bauch und Rücken Fit

Starke Bauchmuskeln sind nicht nur optisch ansprechend. Sie sind auch wichtig, wenn es um eine gute Haltung und einen gesunden Rücken geht. Wir trainieren Bauch und Rückenmuskeln und sorgen so für eine Kräftigung der Körpermitte, um möglichen Beschwerden vorzubeugen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung, Turnschuhe und Handtuch.

GW30215

15 Mal dienstags, ab Di, 27.02.24, 18:05-18:50 Uhr
Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle
Leitung: Claudia Pill-Olaru
Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €

Jumping Fitness

Jumping Fitness ist ein abwechslungsreiches, gelenkschonendes und intensives Kraftausdauertraining (Ganzkörpertraining) auf einem speziellen Trampolin. Neben der Koordination trainiert es das Herz-Kreislaufsystem, den Gleichgewichtssinn und kräftigt die komplette Muskulatur. Mit abwechslungsreicher Musik und viel Power sorgt es für gute Laune und macht viel Spaß.

Bitte mitbringen: Feste Hallensportschuhe, Handtuch und Wasser. Bei körperlichen Beeinträchtigungen bitte im Vorfeld mit der Kursleitung Rücksprache halten, während einer Schwangerschaft ist keine Kursteilnahme möglich.

GW30229

12 Mal montags, ab Mo, 26.02.24
18:00-18:45 Uhr
Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle
Leitung: Jessica Selgrad
Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 42,00 €

GW30230

12 Mal montags, ab Mo, 26.02.24, 19:00-19:45 Uhr
Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle
Leitung: Jessica Selgrad
Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 42,00 €

Jumping Fitness Kids

Jumping Kids ist ein speziell auf Kinder abgestimmtes Fitnessprogramm auf dem Minitrampolin, bei dem auf spielerische Art, Bewegung, Körpergefühl, Muskulatur, Koordination und Rhythmus, bei toller Musik, gefördert wird. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Stoppersocken (die Stopper möglichst über der ganzen Sohle), Handtuch und Getränk. Bei körperlichen Beeinträchtigungen bitte im Vorfeld mit der Kursleitung Rücksprache halten.

GW30231K: für Kinder von 5 bis 11 Jahren

12 Mal mittwochs, ab Mi, 28.02.24, 16:30-17:15 Uhr
Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle, Kleingruppe
Leitung: Jessica Selgrad
Gebühr: 46,00 €

Aqua-Fitness/Aqua-Jogging im Jurabad

Diese Kurse eignen sich für Aqua-Fitness-Anfänger und Wiedereinsteiger. Durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers ist dieses Training ausgesprochen gelenkschonend und macht es für alle Altersgruppen zu einem effektiven Ganzkörpertraining, das durch den Einsatz von unterschiedlichen Geräten eine Menge Spaß garantiert. Bitte holen Sie bei akuten Beschwerden oder gesundheitlichen Einschränkungen ärztlichen Rat ein um abzuklären, ob dieser Kurs für Sie geeignet ist.

GW30270 – AUSGEBUCHT!

10 Mal dienstags, ab Di, 12.03.24, 19:00-20:00 Uhr

GW30271 – AUSGEBUCHT!

10 Mal donnerstags, ab Do, 14.03.24, 19:00-20:00 Uhr

GW30272

10 Mal freitags, ab Fr, 15.03.24, 18:30-19:30 Uhr
Jurabad, Gehrenstraße 18
Leitung: Martina Zisterer
Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €
zuzgl. Eintritt ins Bad

Schwimmkurs für Kinder

Über spielerische Übungsformen lernen die Kinder das Element Wasser kennen und werden systematisch an die Schwimmtechnik (Brustschwimmen) herangeführt. Die Kursgruppe umfasst zwischen 5 und 8 Teilnehmende. Der Eintrittspreis ist in der Schwimmkursgebühr enthalten.

GW30274K: ab 5 Jahren

15 Mal freitags, ab Fr, 15.03.24, 13:30-14:30 Uhr
Jurabad, Gehrenstraße 18, Kleingruppe
Leitung: Franz Peyerl, Gebühr: 101,00 € ++inklusive Eintritt

GW30275K: ab 5 Jahren

15 Mal freitags, ab Fr, 15.03.24, 14:30-15:30 Uhr
Jurabad, Gehrenstraße 18, Kleingruppe
Leitung: Franz Peyerl, Gebühr: 101,00 € ++inklusive Eintritt

GW30278K: Aufbaukurs für Kinder ab 7 Jahren

10 Mal donnerstags, ab Do, 14.03.24, 15:30-16:30 Uhr
Jurabad, Gehrenstraße 18, Kleingruppe
Leitung: Franz Peyerl, Gebühr: 69,00 € ++inklusive Eintritt

vhs-Kochclub Gruppe 1

Interessierte Hobbyköche und Hobbyköchinnen kochen unter fachkundiger Leitung einmal im Monat ein saisonales 4-Gänge-Menü. Bewusstes Einbeziehen des saisonalen Gemüse- und Obstangebotes bringt den Wechsel der Jahreszeiten auf den Teller und sorgt immer für Abwechslung auf dem Speiseplan. Neben dem Kochen kommt dabei auch das Backen nicht zu kurz, denn gerade hausgemachtes Gebäck, Brot und Mehlspeisen als Begleiter zu den einzelnen Gängen lassen ein Menü erstrahlen und schult die „handwerklichen“ Fähigkeiten des Gastgeber. Erleben Sie einen abwechslungsreichen kulinarischen Abend und erweitern Sie Ihr Wissen und Können am Herd und am Backofen. Die Kosten für Lebensmittel und begleitende Weine (15 - 18 € pro Termin) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

Bitte mitbringen: Küchenschürze, Geschirrtücher und Mineralwasser.

GW30726: Gruppe 1

Mo, 11.03.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 22.04.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 17.06.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 15.07.24, 18:30-22:15 Uhr
Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Küche, Raum 123 EG

Leitung: Carmen Conzelmann-Beck
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 04.03.24

vhs-Kochclub Gruppe 2

GW30727: Gruppe 2

Mo, 18.03.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 29.04.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 24.06.24, 18:30-22:15 Uhr
Mo, 22.07.24, 18:30-22:15 Uhr
Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Küche, Raum 123 EG

Leitung: Carmen Conzelmann-Beck
Gebühr: 73,00 €, Mitglieder: 68,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 11.03.24

English Niveau A2, für Teilnehmende mit Grundkenntnissen

Lehrbuch: Headway A2, Oxford University Press, Student's Book Pack, ISBN 978-0-19-474131-6

GW40643: Fortsetzungskurs, ab Lektion 9

12 Mal montags, ab Mo, 05.02.24, 17:45-19:15 Uhr
Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Raum 215 OG, Kleingruppe

Leitung: Ulrike Ober-Zepf
Gebühr: 83,00 €, Mitglieder: 78,00 €

Das Lehrbuch ist in der Gebühr nicht enthalten und muss selbst erworben werden. Wir empfehlen, vor dem Kauf den ersten Termin abzuwarten.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch und
 Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
 Isolde Reger
 Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde
 "HEILIG KREUZ"

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
 Heidi Bernhard
 Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
 18:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 27. Januar - 4. Februar 2024

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz

Samstag, 27. Januar 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse
 - Verkauf von fair gehandelten Waren -
 (Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Gottfried u. Karin Hauser u. Angehörige, Norbert Weber, 3. Opfer Alois Dörr)

Montag, 29. Januar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 30. Januar 2024

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 31. Januar 2024

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Donnerstag, 1. Februar 2024

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“
 (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse
 (Wir gedenken: Anna, Karl u. Jakob Hermle u. Angehörige, Elisabeth u. Matthäus Hermle, Anton u. Magdalena Weber u. Angehörige, Maria u. Lorenz Weber u. Angehörige, Matthias u. Benedikta Weber u. Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 28. Januar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar 2024

7.30 Uhr Schülertagesdienst

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 31. Januar 2024

18.00 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt

Sonntag, 28. Januar 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Januar 2024

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Mittwoch, 31. Januar 2024

17.30 Uhr Friedensgebet

Donnerstag, 1. Februar 2024

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Vorschau:

Wehingen

Samstag, 3. Februar 2024

18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern
 Kerzenweihe und Blasiussegen

Gosheim

Sonntag, 4. Februar 2024

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern
 Kerzenweihe und Blasiussegen

12.00 -

13.00 Uhr Euch. Anbetung der Männerkongregation
 anschl. Prozession

Deilingen

Sonntag, 4. Februar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern
 Kerzenweihe und Blasiussegen

In die Ewigkeit heimgelufen:

Helga Weber
 im Alter von 88 Jahren

Gott schenke der Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

22.01. - 28.01.2024 Diakon Giovanni Fascia,
 Tel. 1498 oder 0160-99821691

29.01. - 04.02.2024 Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230

05.02. - 11.02.2024 Pfr. i. R. Maurice Stephan, Tel. 1498

Verkauf von fair gehandelten Waren

Das Eine-Welt-Team berichtet

Zu Beginn des Jahres 2024 möchten wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr durch den Kauf von fair gehandelten Waren unterstützt haben, herzlich bedanken. Dank Ihrer Einkäufe konnten wir wieder einen stattlichen Gesamtumsatz in Höhe von 13.628,95 Euro erzielen.

Ebenfalls freuen wir uns sehr über die große Spendenbereitschaft. Es kamen insgesamt 1.534,80 Euro zusammen. Diese Spenden wurden wie folgt verteilt:

Jeweils 500 Euro wurden an Pater Otto Mayer und an das Kinderheim „Jardin del Eden“ überwiesen. Zugunsten des Fastenessens im März und des Missionsbazzars im November 2023 wurden an die Kirchengemeinde 181 bzw. 160 Euro überwiesen.

Bryan Altamirano, der neue Direktor des „Jardin del Eden“, besuchte letztes Jahr Deutschland. Dies war Anlass für Grußbotschaften von Menschen, die in der Anfangszeit im Kinderheim gelebt haben, z. B. Luis, Nora und Edison Santos. Sie wurden als Kinder von Roberto und Anita Altamirano aus dem Gefängnis befreit, wo sie mit ihrem kriminellen Vater in unzumutbaren Verhältnissen leben mussten. Alle drei haben Grüße nach Deutschland geschickt. Luis: „Dank eurer Hilfe konnte ich mein Studium als Wirtschaftsingenieur abschließen. Seit über 12 Jahren arbeite ich in einem Krankenhaus und habe eine Familie.“ Nora: „Vielen Dank, dass Ihr vielen Kindern die Chance gebt, jemand im Leben zu werden, eine Familie und ein Zuhause zu gründen. Der „Jardin del Eden“, war für mich ein sehr schöner Ort, den ich nie vergessen werde.“ Edison grüßt mit seiner Familie: „Ich danke euch für eure Unterstützung, die geholfen hat, dass wir eine gute Familie geworden sind.“ Auch Diana Torres

kam mit neun ins Kinderheim und schreibt: „Ich habe dort mehr erhalten als Essen, Kleidung und Liebe. Sie haben mir einen Universitätsabschluss ermöglicht. Jetzt arbeite ich in der Einrichtung, in der ich aufgewachsen bin, mit den Kindern.“

Pater Otto bedankte sich für die Spenden in einem Brief: „So konnte ich die Pfarrei Notre Dame d’Afrique in Goma im Kongo unterstützen, die tausenden Flüchtlingen zu Hilfe kommt, die vor den Rebellen M23 in die Stadt geflohen sind. Auch konnte ich dem Sozialdienst des dortigen Gefängnisses für Medikamente und Nahrungsmittel beistehen sowie dem Behindertenzentrum Shirika Moja. Der Krieg im Nord Kivu hat viel Leid verursacht. Dies gilt für alle Orte, an denen Krieg und Terror herrschen.“

Sie sehen an wenigen Beispielen, wie wichtig Ihre Unterstützung ist. Auch in diesem Jahr können Sie, liebe Kunden, den Menschen in den Projektländern mit jedem Kauf von fair gehandelten Waren helfen. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf die Unterstützung unserer langjährigen Kunden und freuen uns genauso über interessierte Neukunden aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Probieren Sie einfach mal eins unserer Produkte.

Das Eine-Welt-Team

Am Samstag, 27. Januar 2024, findet vor und nach der Vorabendmesse der nächste Verkauf von fair gehandelten Waren statt.

Wir laden Sie ein, durch den Kauf dieser Waren Ihre Solidarität mit den Menschen in den Entwicklungsländern zu zeigen.

Das Eine-Welt-Team

Hochfest am 2. Februar - Darstellung des Herrn - Lichtmess

Das Fest „Darstellung des Herrn“ wird auch „Mariä Lichtmess“ genannt. Die Pilgerin Egeria schilderte bereits im 4. Jahrhundert in ihrem Reisebericht aus dem Heiligen Land, dass das Fest in Jerusalem mit einer Prozession und einer Eucharistiefeyer begangen wurde. Ab dem 5. Jahrhundert gehörte eine Prozession mit Lichtern zum Tag.

Das Fest bezieht sich auf den Bericht des Lukasevangeliums: Maria vollzieht die vom Gesetz vorgeschriebene Reinigung im Tempel vierzig Tage nach der Geburt ihres Sohnes und bringt mit Josef das Auslöseopfer für ihren Erstgeborenen dar. Im Tempel begegnen sie Simeon und Hanna, die im Kind den Messias erkennen. Simeon stimmt seinen Lobgesang an. Er preist das Kind als „Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel“.

In den Texten der Liturgie ist vom Licht, vom Kommen des Herrn und vom Entgegengehen die Rede; die Lichterprozession und die Segnung der Kerzen bringen dies zum Ausdruck.

Da der 2. Februar in diesem Jahr auf den Freitag fällt, feiern wir am 3. und 4. Februar das Fest. Die Kommunionkinder werden die Gottesdienste mitgestalten. Ihre Kommunionkerzen, die sie in diesen Tagen persönlich gestaltet haben, und die Kerzen der Kirchengemeinde und alle Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen, werden in diesem Gottesdienst gesegnet.

Licht

Licht am Ende des Tunnels,
Licht in der Finsternis,
Licht in der Tiefe der Seele.
Die Dunkelheit weicht,
ein neuer Weg wird gefunden,
ein Hoffnungsschimmer taucht auf.

Lichtmess –
Darstellung Jesu im Tempel
Sein Kommen in unsere Welt,
sein Aufwachsen im
jüdischen Glauben,
sein Aufzeigen von
Gottes Wille
über alle gesetzestreu
Gebote hinweg
hin zur Verkündigung von Gottes Liebe und Barmherzigkeit.
Ein Licht ging auf für uns alle.



Empfang des Blasiussegens



Fotos: pfs

Am 3. Februar feiert die Kirche den Gedenktag des hl. Blasius mit der Besonderheit, dass jeder und jedem Einzelnen persönlich der Segen zugesprochen wird. Ein Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verarztet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten ... Im Gefängnis rettete Bischof Blasius dem einzigen Sohn einer Witwe das Leben. Das Kind drohte an einer Fischgräte im Hals zu ersticken.

Der Segen war wie ein heilsamer Riss in der Gefängnismauer, durch den hindurch ein beschädigtes Menschenleben vor dem Tod bewahrt wurde. Blasius starb 316 als Märtyrer, er zog den Kopf nicht aus der Schlinge, er wurde enthauptet. Wir aber halten den Kopf hin und bitten um Heilung, um Segen.

Herzliche Einladung zum Empfang des Blasiussegens am Ende der Gottesdienste am Samstag, den 3. Februar in Wehingen und am Sonntag, den 4. Februar in Deilingen und Gosheim.

Herzliche Einladung



EINLADUNG

zur Seniorenfasnet

Am Dienstag, den 06. Februar 2024
um 14 Uhr
im närrischen Gemeindehaus

Eine besondere Einladung geht an
die „Jungsenioren“ unserer
Gemeinde



Singen

Tanzen

Berliner

Büttenrede



Essen

Spaß

Narren



Schunkeln

Kaffee

Unterhaltung

Foto: rs

Auf dem Weg zur Ehe

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so ist das aktuelle Tagesseminar zur Ehevorbereitung überschrieben, zu dem das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch im Jahr 2024 wieder einlädt.

Es ist ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen, und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung.

Der Tag für Paare findet am Samstag, 16. März 2024 im Gemeindehaus St. Michael in Seitingen-Oberflacht statt. Außerdem wird im Claretiner-Missionshaus auf dem Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen am Samstag, 13. April 2024 ein Seminar angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstraße 3 in 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/96598010.

Tafelladen Trossingen



Foto: eg

Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr

geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

- 28.01. „Zukunft-Zuhause! - der neue Schauraum für barrierefreies Wohnen mit der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen“
- 04.02. „Uns schickt der Himmel - die 72 Stunden-Aktion mit dem BDKJ-Jugendreferat Rottweil“
- 11.02. „Larven, Schemen und Masken mit der Künstlerin Theresia Naujak“
- 18.02. „Die Passionszeit als Raum für Abschiednehmen, Tod und Trauer mit der Trauerberatung in unserer Region Unter dem Regenbogen“
- 25.02. „Liebe sei Tat - die Ausbildung und Arbeit im Vinzenz von Paul Hospital Rottweil“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Beginne den Tag mit einem DANK für den vergangenen. Denn es gibt keinen Tag, an dem dir nicht etwas Dankenswertes begegnet!



Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 04/2024)
28.01. – 03.02.2024

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

PfarrerIn Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80
SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Wort der Woche – letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Die Epiphanaszeit steht ganz im Zeichen des Nachdenkens über das Licht. Wo ein Licht aufscheint, wird es hell. Wer eine Kerze anzündet, kann verfolgen, wie sich das entstehende Licht förmlich ausbreitet. Mag sein, dass der Gedanke „Jetzt geht mir ein Licht auf!“ hier seinen Ursprung hat. In diesem Augenblick erkenne ich etwas, was mir zuvor undeutlich, verschwommen vor Augen stand.

Mit dem Glauben dürfte es sich ähnlich verhalten. Allmählich wird einem klar, dass sich mit der Geburt Jesu doch etwas in dieser Welt verändert hat. Die Hoffnung hat einen Namen bekommen. Und zwar ganz speziell auch für mich, im Blick auf meine Sorgen und Nöte. Die persönliche Anrede, die Jesaja hier gebraucht, richtet sich an Jerusalem, an das Volk Gottes. Aber auch ich darf mich angesprochen fühlen. Ich bin Gott so viel wert, dass er auch meine Dunkelheit vertreiben will.



Kinderkirchtermine für Januar/Februar

28.01.2024

25.02.2024

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Gemeindebrief

Bitte vormerken, weitersagen und anmelden!!!

Konfirmationsjubiläum 2024

Alle die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren Konfirmation gefeiert haben, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 10. März 2024

um 09.30 Uhr in der Christuskirche Wehingen

Unabhängig davon, ob sie in Wehingen oder anderswo konfirmiert wurden.

Eine große Hilfe wäre uns auch, wenn Sie uns Adressen von weggezogenen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitteilen könnten, damit wir sie ebenfalls zum Mitfeiern einladen können.



Foto: Siedler

Wolfgang Kimmerle ist neuer Kirchengemeinderat

Seit dem Wegzug von Sophie Heinzelmann im Sommer letzten Jahres war in unserem Kirchengemeinderats-Gremium ein Platz frei. Wir freuen uns, dass diese Zeit der Unterbe-

setzung nun vorbei ist, und wir Prof. Dr. Wolfgang Kimmerle aus Deilingen für eine Nachwahl in unser Gremium gewinnen konnten.

Am vergangenen Sonntag haben wir Prof. Kimmerle im Gottesdienst als Kirchengemeinderat willkommen geheißen und ihn auf sein Amt verpflichtet.

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.



Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.

Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
montags (09:00 - 12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00 - 17:00 Uhr)



Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an.

Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 3. März, 21. April und 19. Mai 2024 in der Christuskirche.

Fotos: Gemeindebrief

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfr. A. Güntter)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche

Sonntag, 04. Februar (Sexagesimä)
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft) „Abschluss von Konfi 3+4“ in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 11. Februar (Estomihi)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Wochenveranstaltungen

Montag, 29. Januar
19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon
19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatssitzung in Wehingen, Gemeindsaal
Tagesordnung siehe Homepage oder Schaukasten

Dienstag, 30. Januar
16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Mittwoch, 31. Januar
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Jugendraum

Donnerstag, 01. Februar
10.00 Uhr Krabbelgruppe nach Vereinbarung
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindsaal

Samstag, 03. Februar
09.30 Uhr Gruppentreffen der Gruppe KU 3+4

Predigt zum 3. Sonntag nach Epiphania, 21. Januar 2024

Liebe Mitchristen!
Was würde uns alles fehlen, wenn wir nicht im Austausch stehen würden mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen? Unser Leben wäre um Einiges ärmer - kein Döner gäbe es und keine Pizza. Vor allem aber würde unser Land einfach nicht mehr funktionieren - ohne osteuropäische Pflegekräfte, ohne internationale Facharbeiter, ohne die Mitmenschlichkeit, dass Menschen in Not und auf der Flucht hier Zuflucht finden können, ohne Verständnis füreinander. Denn das sind die Werte, die uns als christliches Abendland

auszeichnen. Parteien, die Menschen mit Migrationshintergrund unter Druck setzen wollen, damit sie unser Land verlassen, müssen wir als Christinnen und Christen entschieden entgegenreten.

Unser Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl hat zu dem AFD-Treffen in Potsdam, bei dem solche Gedanken gesponnen wurden, klare Worte gefunden: „Ich wünsche mir, dass wir solche Berichte ernst nehmen und uns nicht durch die üblichen Beschwichtigungsformeln den Blick vernebeln lassen. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass jeder Mensch Gottes Geschöpf und Ebenbild ist. Er hat eine gottgeschenkte Menschenwürde, die unantastbar ist. Wer die Menschenwürde derart mit den Füßen tritt, wie es die AfD tut, ist für Christinnen und Christen nicht wählbar! Das ist keine parteipolitische Aussage, sondern eine theologische.“

Ja, es ist Zeit für klare Worte. Zeit, aufzustehen für unsere christlichen Werte. Zeit zu erkennen, dass wir aufeinander angewiesen sind - nicht nur auf die Menschen, die schon seit Generationen hier unter uns leben, sondern auch auf die neu dazu Gekommenen. Auf die mit dem fremd klingenden Nachnamen und den uns unvertrauten Speisen und Gewohnheiten. Seien wir neugierig auf sie! Seien wir bereit, voneinander zu lernen, und uns gegenseitig immer wieder an die Menschlichkeit zu erinnern - und an die Toleranz, die ganz klar dort aufhört, wo andere ausgegrenzt und klein gemacht werden. Wenn wir von anderen Kulturen lernen, wenn wir offen sind für das Neue, Unerwartete und Ungewohnte, dann bringt das Heilung in unser Leben. Es bringt Heilung auch in unsere Gesellschaft, in unsere Welt.

Von einer solchen Heilung erzählt die biblische Geschichte von Naaman, dem Feldherrn des Königs von Aram (2. Könige 5,1-19). Dieser Naaman ist einer, der es geschafft hat bis ganz nach oben. Als Feldherr ist er der zweitmächtigste Mann im Land, gleich nach dem König. Als Feldherr hat er schon so manche Kämpfe gekämpft in seinem Leben. Und fast immer hat er den Sieg davongetragen. Diesem Naaman macht so schnell keiner was vor. Dennoch frage ich mich beim Lesen der Geschichte: Hat sich Naaman vielleicht zu viel zugemutet? Hat er sich übernommen? Sein Körper jedenfalls schlägt Alarm. Oft ist das ja so, wenn die Belastung für uns zu groß wird, dass uns unser Körper daran erinnert. Naaman jedenfalls wird krank. Eine Hautkrankheit befällt ihn, von der ihn kein Arzt heilen kann. Naaman hat Aussatz. Was hilft ihm nun sein Reichtum und seine hervorragende berufliche Position, wenn niemand ihm helfen kann? Wirklich niemand?

Da ist diese junge Sklavin, die in seinem Haushalt arbeitet, in der Küche bei seiner Frau. Das Mädchen ist nicht freiwillig gekommen. Sie ist eine Kriegsgefangene aus dem fernen Land Israel. Naaman hat sie bei einem seiner Feldzüge verschleppt. Eine Fremde ist sie. Fremd klingt ihr Name, und ihre Aussprache ist sicherlich nicht akzentfrei. Aber dieses Mädchen weiß Hilfe. Nach allem, was Naaman ihr angetan hat, ist es erstaunlich, dass sie dieses hilfreiche Wissen nicht für sich behält. Sie hätte allen Grund gehabt, Naaman noch viel schlimmere Krankheiten an den Hals zu wünschen. Aber sie sagt zu Naamans Frau, ihrer Herrin: „Ach, wäre mein Herr doch beim Propheten in Samaria! Der könnte ihn von seinem Aussatz heilen!“ (2. Könige 5,3)

Naaman erfährt davon von seiner Frau. Und er hört auf seine Sklavin - obwohl sie ihm, dem mächtigen Mann rein gar nichts zu sagen hat. Ist es vielleicht der letzte Strohalm, nach dem er hier greift? Tatsächlich nimmt die Geschichte ein gutes Ende. Naaman wird von seinem Aussatz geheilt. Aber bis es so weit ist, geht noch viel schief in dieser Geschichte - und zwar immer dann, wenn Naaman den vermeintlich geraden Weg nimmt. Dann, wenn Naaman das tut, was man erwarten würde. Wenn er sich an die Großen und Mächtigen hält und nicht an die, die ihm eigentlich rein gar nichts zu sagen haben.

Sicherlich kommt Naaman an den Großen und Mächtigen nicht vorbei. Natürlich muss er zu seinem Chef gehen, dem König von Aram, und ihn um Urlaub bitten für seine Reise nach Israel, die ja sicherlich einige Wochen dauern wird. Der König unterstützt seinen Feldherrn bei dieser Unternehmung. Er meint es gut mit ihm. Aber, wie wir alle wis-

sen: Gut gemeint ist eben nicht immer auch wirklich gut. Das übergroße Geschenk, das der König von Aram durch seinen Feldherrn dem König von Israel überbringen lässt, löst beim König von Israel keine Freude aus, sondern blankes Entsetzen. Er sagt: „Bin ich denn Gott? Kann ich töten oder lebendig machen? Da schickt dieser mir einen Mann, den ich vom Aussatz heilen soll! Merkt ihr es? Er sucht nur einen Anlass für Krieg!“ (2. Könige 5,7) Gut, dass es auch hier wieder die Anderen gibt, die keine äußere Macht haben und dem König von Israel eigentlich rein gar nichts zu sagen haben. In diesem Fall ist es der Prophet Elisa. Er lässt dem König von Israel ausrichten: „Naaman soll zu mir kommen. Dann wird er erkennen, dass es in Israel einen Propheten gibt.“ (2. Könige 5,8)

Hoch zu Ross reitet Naaman also zum Haus des Propheten Elisa, begleitet von einem Tross von Dienern und mit seinen wertvollen Geschenken im Gepäck. Klar, dass er für seine gesundheitlichen Probleme nun auch eine Sonderbehandlung erwartet. Chefarztbehandlung als Privatpatient mit Wahlleistungsvereinbarung wäre da schon angemessen. Aber der Chefarzt kommt nicht raus zu Naaman. Der Prophet Elisa bleibt in seinem Haus und schickt nur einen kleinen Assistenten nach draußen zu Naaman. Naaman wird in dieser Arztpraxis an der Anmeldung abgefertigt, ohne dass er überhaupt einen Arzt zu Gesicht bekommt. Alles, was er bekommt, ist ein Rezept wie für einen Kassenpatienten: Siebenmal Jordanwasser auf die erkrankten Hautflächen, das genügt.

Naaman kommt nicht klar mit dieser Behandlung, die er als Abfertigung erlebt. Er wird wütend: Habe ich dafür diese ganze Reise unternommen, unzählige Kilometer weit, mit meinem ganzen Tross? Wasser haben wir auch in meinem Heimatland mehr als genug - richtig schöne große Flüsse! Nicht nur so ein dreckiges Rinnsal wie dieser Jordan! So wütend ist Naaman, dass er gleich kehrtmachen möchte. Genug ist genug. Alles dummes Geschwätz, was dieses israelische Sklavenmädchen erzählt hat. Es reicht jetzt wirklich.

Wieder sind es die, die Naaman eigentlich rein gar nichts zu sagen haben, die ihn von seinem zornigen Irrweg abbringen: Seine Diener, die ihn begleiten. Höflich bitten sie ihren Herrn, es doch wenigstens mal zu probieren. Schließlich ist es ja nicht schwer, sich siebenmal in diesem Fluss Jordan zu waschen. Nein, eigentlich ist das nicht schwer. Aber für Naaman ist es wirklich sehr schwer. Es ist sehr schwer für ihn, denn er muss dazu von seinem hohen Ross steigen. Er muss sich auf diese niedrige Aufgabe einlassen. Er muss sich einlassen auf diesen Propheten, der von ihm verlangt, ganz nach unten zu gehen.

Ganz unten ist Naaman angekommen in seinem Leben, als er dort an diesem unscheinbaren Fluss Jordan steht. Alles legt er ab, was ihm wichtig war: Seinen Reichtum, seine Macht. Dass er immer das Sagen hat. Dass er weiß, was zu tun ist. Dass er die Befehle erteilt, und die anderen sie ausführen. Das alles legt er ab, ja sogar seine Kleider. Nackt steigt Naaman in den Jordan hinunter und taucht siebenmal unter. Nichts unterscheidet ihn jetzt mehr von denen, denen er gewohnt ist, Befehle zu erteilen: Seinen Dienern, des Sklavin aus dem fremden Land, die seine Sprache nicht richtig beherrscht. Das alles zählt nicht mehr. Er lässt sich ganz ein auf das, was der Prophet ihm aufgetragen hat. Er lässt sich nicht mehr beirren davon, dass er sich den Weg zur Heilung ganz anders vorgestellt hat. Er lässt sich ein auf Gottes Weg mit ihm. Und so wird er gesund.

Sich einlassen auf das Fremde, auf das andere. Auf Menschen, bei denen ich in der Gefahr bin, auf sie herabzusehen und mich selbst wichtiger zu nehmen als sie. Das bringt Heilung - für mein Leben, für unsere Gesellschaft, für unsere Welt. Das will ich lernen aus der Geschichte vom Feldherrn Naaman und vom Propheten Elisa.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen



Gesangverein "Liederkrantz" Gosheim e.V.



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Liederkrantz Gosheim findet statt am Freitag, 26.01.2024 um 20:00 Uhr im Gasthaus Krone. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrensängerinnen und Ehrensänger herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Berichte
- Entlastung
- Wahlen
- Ehrungen
- Sonstiges

Alle Sängerinnen und Sänger werden um vollständiges Erscheinen gebeten.

Heuberg aktiv e.V.



Heuberg aktiv e.V. beendet Gutscheiprogramm wegen bevorstehender Vereinsauflösung - JETZT einlösen!!!

Das Gutscheiprogramm von Heuberg aktiv e.V. geht noch einmal in die Verlängerung und wird endgültig zum 29. Februar 2024 wegen bevorstehender Vereinsauflösung eingestellt.

Wer noch Heuberg aktiv-Gutscheine aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 hat, wird dringend gebeten, diese baldmöglichst – spätestens zum 29. Februar 2024 – in den teilnehmenden Geschäften einzulösen. Gutscheine aus früheren Jahren können leider nicht mehr eingelöst werden.

gez. Dieter Volz
Heuberg aktiv e.V.

Heuberg aktiv e.V. stellt Gutscheiprogramm ein

**JETZT
Gutscheine
einlösen!**



(Gutscheinprogramm endet zum Jahresende. Besitzer von Gutscheinen aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 werden gebeten, diese bis 31.12.2023 einzulösen. Gutscheine aus früheren Jahren können leider nicht mehr eingelöst werden.)

Foto: Dieter Volz

Musikverein Gosheim e.V.



Einladung zum Musikerball

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem traditionellen Musikerball am 10.02.2024 in der Jurahalle!

Wieder einmal haben unsere Musikerinnen und Musiker tolle Programmpunkte einstudiert und auch für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele närrische Gäste.

Der Kartenvorverkauf bei der Kreissparkasse Gosheim beginnt am 05.02.2024.



Regional denken - Regional handeln



Musikerball '24

10. Februar 2024

Jurahalle Gosheim | Eintritt: 8,00 €

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

VVK ab 05. Februar 2024 bei der KSK Gosheim

Foto: MV Gosheim

Narrenzunft Gosheim e.V.



Wir laden Euch ein zum
Zunftball
der Narrenzunft Gosheim

Samstag
03. Februar 2024

**Verrückt
nach Meer**

Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr
Eintritt 8 €

Zunftball 2024

Foto: NZ Gosheim

Kartenvorverkauf für den Zunftball der GAUS-Narren

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Zunftball, welcher am 03. Februar in der Festhalle stattfindet, kann bis zum 02.02. in der ABC Schulecke gekauft werden.

Die Narrenzunft bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder ein buntes, närrisches Programm und lädt die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr werden wir uns Mühe geben, Ihnen mit allerlei lustigen und närrischen Auftritten und Vorführungen ein paar unterhaltsame Stunden zu bieten.

Das diesjährige Motto lautet **„Verrückt nach Meer“**.

Wir werden wieder auf den Jugendschutz achten und bitten alle Jugendlichen, ihren Ausweis mitzunehmen.

Danke.

Achtung Zeitänderung NT Bubsheim

Hallo liebe Narrenfreunde, ein Fehlerteufel hat sich in die Zeiten nach Bubsheim eingeschlichen.

Folgende Zeiten gelten für Bubsheim:

Abfahrt 1. Bus ist ab **11:30 Uhr** nicht wie auf der Fahrkarte ab **10:30 Uhr**

Abfahrt 2. Bus ab 12:00 Uhr nicht wie auf der Karte ab **11:15 Uhr**

Rückfahrzeit 1. Bus ab **17:30 Uhr**

Rückfahrzeit 2. Bus ab **18:00 Uhr**

Entschuldigung für die Umstände



Schachring Heuberg-Gosheim

Bezirksjugendmeisterschaft in Tuttlingen

In der Altersklasse U10 hatte sich Luis Papke für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert und musste gegen starke Gegner antreten.

Nach 7 Runden konnte er 2 Siege und ein Remis verbuchen und belegte mit 2,5 Punkten den sehr guten 6. Platz.

Somit verpasste er die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft nur um einen Punkt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung.

Auf dem Bild ist Luis Papke während einer wichtigen Partie zu sehen.



Luis Papke

Foto: Lothar Weber

Dreikönigsturnier in Trossingen

Bei diesem Turnier, an dem 21 Schachfreunde teilnahmen, waren 7 Runden im Schnellschach zu absolvieren. Den souveränen Turniersieg sicherte sich FIDE-Meister Namyslo aus Biberach.

Auch die beiden Gosheimer Starter zeigten eine starke Leistung, wobei Lothar Weber mit 4,5 Punkten den 4. Platz belegte und Simon Weber mit 3 Punkten auf dem 15. Platz landete.

Weihnachtsblitzturnier in Nusplingen

Bei diesem geselligen Schachturnier über 13 Runden waren 29 Schachspieler am Start. Schließlich setzte sich unser Vereinsmitglied Patrick Seitz, der jedoch jetzt leider für Tuttlingen spielt, ganz souverän mit 12,5 Punkten durch.

Den hervorragenden 2. Platz sicherte sich der Gosheimer Georg Hengstler mit 10,5 Punkten.

Auch die weiteren Gosheimer konnten überzeugen, denn Ottmar Stehle konnte mit 8 Punkten den 6. Platz ergattern und Stefan Fischer erbeutete 7,5 Punkte und landete auf dem 10. Rang.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Planänderung für Samstag, 27. Januar 2024 – Wegen Schneemangel bleiben die Schneeschuhe zu Hause...

... Aber wir nicht. Leider ist Frau Holle in den Urlaub gefahren und sie konnte es nicht mehr schneien lassen. Sie schlug deshalb vor, die Schneeschuhe zu Hause zu lassen und eine normale Wanderung anzubieten. Nach Bildung von Fahrgemeinschaften fahren wir nach Reichenbach zur Grundschule. Von dort wandern wir dann entlang des Talbaches. Nach ca. 5 km wird die Lauhütte erreicht. In der Hütte angekommen, haben wir uns eine Bauernbratwurst und ein Stück Kuchen verdient. Wer dann noch Lust und genügend Ausdauer hat, kann gegen 18/18.30 Uhr die Möglichkeit nutzen und bei Vollmond wieder zurück ins Tal wandern. Für jene, die lieber wieder ins Tal fahren wollen, steht eine Mitfahrgelegenheit (Anzahl begrenzt) zur Verfügung. Treffpunkt ist 14.45 Uhr am Vereinsheim. Streckenlänge komplett ca. 10 km/250 hm, reine Gehzeit ca. 3,5 h. Ausrüstung: Rucksack mit Getränk, evtl. kleiner Snack/Müsliriegel, Stirnlampe, der Witterung angepasste Kleidung und Schuhwerk, nach eigenem Ermessen noch Stöcke. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, eurer Wanderführer Peter Wolf.

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 01. Februar um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim

Klara Seifried hat uns die Lieder ausgesucht, sie freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen.

Hier die Liedfolge:

- 8- Auf auf zum fröhlichen Jagen
- 255- Lobt froh den Herrn
- 30- Ännchen von Tharau
- 62- Das ist die Alb
- 85- Das Edelweiß
- 314- Rose im Schnee (Roseweiß)
- 342- Schwer mit den Schätzen
- 128- Ein Tiroler wollte jagen
- 149- Freut euch des Lebens
- 246- Kennt ihr das Land in ...
- 71- Des Glöckleins Ruf
- 77- Die alten Straßen noch
- 407- Weinland
- 445- Heuberger Wind
- 25- Abschiedslied

Jetzt schon herzliche Einladung!

Bericht zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 18. Januar 2024

Sabine Engl schreibt: Die Wetterverhältnisse waren nicht unbedingt einladend an diesem Abend, um noch aus dem Haus zu gehen. Deshalb freuten wir uns umso mehr über die zahlreichen Gäste, die zu unserer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Zur Krone“ gekommen waren.

Unsere 1. Vorsitzende Doris Schrenk hat alle anwesenden Gäste, herzlich begrüßt und nachdem das traditionelle Wanderlied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ durch den Saal

geklungen war, ging es sogleich zur Tagesordnung über. Bei der Totenehrung gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder aus dem Jahr 2023. Hier mussten wir Abschied nehmen von Albert Schnitzer, Anni Hummler und Rosmarie Nestel.

Im Bericht von Doris Schrenk ging es querbeet durch alle Altersgruppen, das zeigte einmal mehr, dass die Ortsgruppe Gosheim breit aufgestellt ist und für jedes Alter etwas zu bieten hat. Von den kleinen, unseren Albvereinskids, über die aktiven Wanderer jeden Alters, bis zu den Senioren und dem Offenen Singen. Der Dank ging an alle, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten und natürlich auch an die, die unsere Aktivitäten annehmen und uns immer wieder motivieren Angebote zu machen und auch immer wieder etwas Neues auszuprobieren. Ein ganz großes Thema war die Sanierung des Lembergturns, die in 2023 erfolgreich abgeschlossen wurde. Hier ging ein großer Dank an den Hauptverein Stuttgart, der die finanziellen Mittel dafür aufgebracht hat. Aber auch an die Gemeinde Gosheim, die das Projekt mit Lieferdiensten auf den Berg und herunter unterstützt hat. Auch den ortsansässigen Firmen, die an der Renovierung beteiligt waren, wurde gedankt, für den nicht alltäglichen Arbeitseinsatz in luftiger Höhe. Nach diesem Rückblick gab es auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Hier wurde der gut gefüllte und abwechslungsreiche Wanderplan angesprochen, sowie das größte Event, das die Ortsgruppe in diesem Jahr zu bewältigen hat, das 125-jährige Turmjubiläum. Dieses feiern wir mit einem großen Fest an Christ Himmelfahrt, 09. Mai 2024. Es erging jetzt schon eine herzliche Einladung an alle. Dankenswerterweise hat auch hier die Gemeinde Gosheim ihre bestmögliche Unterstützung zugesagt, das hilft uns sehr. Beim anschließenden Bericht von Kassiererin Sabine Nann-Wolf konnten wir erfahren, dass die Kasse in 2023 mit einem ordentlichen Überschuss abgeschlossen wurde. Thilo Kornacz hat den Kassenbericht der beiden Kassenprüfer Thilo Kornacz und Markus Kümmerle vorgetragen. Es wurde Sabine Nann-Wolf eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, es gab keine Beanstandungen.

Im Bericht der Schriftführerin Sabine Engl und dem anschließenden Bericht der Wanderwartin Karin Koch wurde das gesamte Vereinsjahr mit allen Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen rückwirkend betrachtet. Bestimmt dachte der ein oder andere, wie schön war es doch letztes Jahr mit dem Albverein unterwegs gewesen zu sein. Erwin Wintermantel berichtete von den Aktivitäten der Senioren und bedankte sich bei seinem Team für das gute Miteinander. Nachdem alle Berichte vorgetragen waren und sich die 1. Vorsitzende Doris Schrenk auch bei den restlichen Ausschussmitgliedern und ihren Partnern für die geleistete Arbeit bedankte, bat sie den stellvertretenden Bürgermeister, Otto Weber, die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen. In einer wohlwollenden Ansprache bestätigte Otto Weber nochmals im Namen des Bürgermeisters Herrn Kielack die volle Unterstützung der Gemeinde bei dem Fest „125 Jahre Lembergturn“.

Er entschuldigte Herrn Kielack, dieser musste einen anderen wichtigen Termin wahrnehmen. Otto Weber fand lobende Worte für die Arbeit des Vorstandsteams. Es war ein umfangreiches Programm, für alle Altersgruppen war und ist in der Ortsgruppe etwas geboten und bei der Turmsanierung gab es bestimmt auch viel Organisatorisches zu tun, er schätzt dieses Engagement.

Es wurde eine wirklich gute Arbeit geleistet. Die Entlastung der Vorstandschaft konnte somit einstimmig beschlossen werden. Die Wahlen wurden ebenfalls vom stellvertretenden Bürgermeister Otto Weber durchgeführt, zur Wiederwahl gestellt haben sich für zwei Jahre die 2. Stellvertretende Vorsitzende Franziska Romankewicz und für jeweils vier Jahre die Wanderwartin Karin Koch und der Beisitzer Christoph Götz. In offener Abstimmung wurden alle einstimmig wiedergewählt. Doris bedankte sich für ihre Bereitschaft. Bei den Ehrungen hatten wir dieses Jahr einige langjährige, bedeutende Funktionäre auf der Liste. So wurde Anton Hermle, unser ehemaliger Hüttenwirt, für 60 Jahre Mitgliedschaft und der ehemalige 1. Vorstand Manfred Weber für 50 Jahre Vereinstreue geehrt. In einer Laudatio wurden ihre beson-



Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Julia Vogler holt Bronzemedaille bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft

Vom 13.12.-14.12.2024 fanden die Deutschen Jugend und Juniorenmeisterschaften im Biathlon statt. Aufgrund der Schneelage wurden die Rennen von Altenberg (Sachsen) nach Oberwiesenthal (Sachsen) verlegt. Seitens Ski-Club Gosheim wurde Julia Vogler vom Landesverband für den nationalen Saisonhöhepunkt der Nachwuchsbiathletinnen nominiert. Insgesamt waren über 200 junge Sportler am Start.

Für Julia Vogler waren es die ersten Winterrennen auf nationaler Ebene. Vor Weihnachten startete sie bei insgesamt zwei Stationen des IBU-Junior-Cups. Für den IBU Juniorcup werden die fünf besten Juniorinnen Deutschlands vom Deutschen Skiverband nominiert. Im slowenischen Pokljuka belegte sie die Plätze 26 und 14. Im italienischen Ridnaun eine Woche später kam sie auf die Plätze 41 und 36. Für Julia Vogler waren diese Rennen der erste Einsatz auf internationaler Bühne und bedeuteten einen gelungenen Saisonanfang.

Bei den nationalen Juniorenmeisterschaften in Oberwiesenthal stand am Samstag zunächst ein Einzelrennen an. Für Julia Vogler galt es in der Klasse der Juniorinnen eine Laufstrecke von 12,5 Kilometern und insgesamt vier Schießeinlagen zu absolvieren. Julia Vogler konnte eine solide Leistung am Schießstand abrufen und verfehlte insgesamt vier Scheiben (0/2/1/1). Auf der Laufstrecke kam sie sehr gut zurecht und erreichte die Bronzemedaille. Der Titel der Deutschen Juniorenmeisterin ging an Marlene Fichtner (SC Traunstein) vor Alina Nußbicker (SV Tambach-Dietharz).

Am Sonntag war eigentlich ein Sprintrennen über drei Lauf- und zwei Schießeinlagen angesetzt. Aufgrund der schlechten äußeren Bedingungen (Nebel) konnte nicht geschlossen werden. Statt eines Biathlonrennens wurde daher ein reines Langlaufrennen ausgerichtet, das nicht als offizielle Deutsche Meisterschaft gewertet wurde. Über die 7,5 Kilometer Strecke wurde Julia Vogler gute Sechste in der Juniorenklasse. Auf die Tagessiegerin Marlene Fichtner fehlten ihr ca. 30 Sekunden. Zweite wurde Alina Nußbicker (SV Tambach-Dietharz). In den kommenden beiden nationalen Rennen liegt der Fokus für Julia Vogler auf der erneuten Qualifikation für die internationalen Rennen der IBU-Cup Serie. Des Weiteren besteht für die junge Gosheimer Nachwuchshoffnung noch die Chance zur Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaften Ende Februar in Estland.

deren Verdienste in den vielen Jahren nochmals hervorgehoben. Aber es waren noch mehr treue Mitglieder, was den Gauvorsitzenden Klaus Butschle sehr freute und er nahm mit großer Begeisterung die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Dies waren für 25 Jahre Kurt Braun, Kurt Hauser, Veronika Hermle, Manfred Kornacz, Rolf Weber und Helmut Weiss. Ebenfalls für 60 Jahre geehrt werden durften Anton Mayer, Otto Weber und Hermann Weiß. Nicht alle Geehrten waren anwesend, ihnen wird die Urkunde mit der Ehrennadel und das Geschenk von der Ortgruppe in den nächsten Tagen übergeben.

Dies war der Ehrungen noch nicht genug, denn auch einige der momentanen Funktionäre sind schon lange für die Ortsgruppe tätig und haben seit vielen Jahren ein Amt inne, das sie mit großer Zuverlässigkeit und Treue ausüben. So konnte Klaus Butschle die silberne Ehrennadel für langjährige Vereinstätigkeit an Franziska Romanekwicz, Hubert Romanekwicz, Priska Messmer und Andreas Mauch übergeben. Er bedankte sich im Namen des Schwäbischen Albvereins für ihr Engagement und auch die 1. Vorsitzende Doris Schrenk fand dankende Worte und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Das war ein schöner und würdevoller Abschluss dieser Versammlung. Da aus den Reihen der Anwesenden und auch sonst keine Anfragen, Anregungen oder Wünsche eingegangen sind, konnte Doris Schrenk die Versammlung schließen mit einer Einladung zum Lemberghüttenfest am 09. Mai 2024, wenn es heißt: „Der Lembergturm wird 125 Jahre, das muss gefeiert werden“. Sogleich packte Klaus Butschle sein Akkordeon aus und es wurden noch einige schöne Wanderlieder gesungen.



Auf dem Bild v. rechts nach links: Gauvorsitzender Klaus Butschle, Otto Weber, Anton Hermle, Kurt Braun, Kurt Hauser, Manfred Weber, Anton Mayer, Hermann Weiss und die 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Gosheim Doris Schrenk

Foto: HR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

- GRÜN **Gute Qualität.**
Keine Probleme
- ORANGE **Qualität könnte besser sein.**
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden
- ROT **Achtung:** Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! [Hilfe?](#)